



Die Partner bei den Ausstellungsmodulen

SELBSTBEDIENUNG

Georg Heilig

Jahrgang 1979, Studium der Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien. Seit 1996 freier Agenturmitarbeiter bei balloonart vienna und STAUDAMM. Ab 2000 Mitarbeit an der Erstellung von www.cs.at, der Website des Forschungsschwerpunkt Kulturwissenschaften / Cultural Studies im bm:bwk. Seit 2002 redaktionelle Betreuung der Website und Projektassistenz bei Science Communications

LEBEN AUF DEM MARS

Waltraut Hoheneder

LIQUIFER office for [space]architecture. Abgeschlossene Studien: Handelswissenschaften, Architektur
Lebt in Wien, bevorzugt parallele Arbeitswelten mit teilweise gegensätzlichen Inhalten:
Architektur und Design. Theoretische Forschung zu utopischen Beziehungs- und Kommunikationsstrukturen. Haptisch, meditative künstlerische Arbeiten
die Themen werden voneinander unabhängig entwickelt und mit unterschiedlicher Gewichtung in Zyklen bearbeitet. Mehr Info unter www.liquifer.at

Barbara Imhof: LIQUIFER office for [space]architecture. Abgeschlossene Studien: Architektur, Master of Space Studies. Lebt in Wien, bevorzugt interdisziplinäre Arbeitswelten und Bauprojekte mit Kollaborateuren unterschiedlichster Disziplinen, wie Ingenieurwesen, Kunst, Wissenschaft, Kulturwissenschaft und Architekturtheorie zu folgenden Themen: Architektur, Design und Kunst
Verschneidung von terrestrischer und exterrestrischer Architektur. Theoretische Forschung zu Architektur im Weltraum. Wissenschaftliche Arbeiten zu Architektur im Weltraum
Mehr Info unter www.liquifer.at

Karin Harrasser: Studium Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. 1999 Diplomarbeit zu Science Fiction. 2000-2001 Juniorfellowship am IFK / Wien. 2001 Research Scholar an der Duke University / North Carolina. Wissenschaftliche Betreuung und Koordination des Forschungsprogrammes "Gender IT!" für das bmbwk; Herausgabe und Redaktion der Zeitschrift sinnhaft; Mitglied der AG Kulturwissenschaften / Cultural Studies an der Universität Wien; Dissertationsprojekt "Computerhystorien. Digitalisierungsdiskurse der 80er Jahre". Lehraufträge an den Universitäten Wien und Graz. Zur Zeit Humboldt-Universität, Berlin.





ALLERGIEN

Leopold Maurer: 1969 geboren in Wien

1988 – 1994 Studium der Soziologie an der Universität Wien

1994 – 1998 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bild. Künste Wien

Seit 1998 freischaffender Künstler in den Bereichen Animation, Comic und Illustration; Mitglied der Comicgruppe mixer und der ASIFA Austria.

Lebt und arbeitet in Wien und Trautmannsdorf, NÖ. → www.leopoldmaurer.com

Susann Kräftner: Ärztin und freie Autorin, Geboren 1955 in Österreich, lebt und arbeitet in Wiesbaden

Otmar Sattel: Seit 1987 Arbeiten mit organischen und organisierten Körpern pflanzlichen und tierischen Ursprungs. Wichtiger Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der Umwandlung (Stoffwechselprozesse, Fermentation) dieser Substanzen, die dabei entstehende Prozesswärme und die während dieser Vorgänge sich bildenden gasförmigen Stoffe. Diese Faktoren werden gemäß ihren Möglichkeiten zur Erzeugung von Klang/Geräuschen, visuell wahrnehmbaren Prozessen (Bewegung, Erscheinung, Feuer etc.) sich verändernden Rauminhalten (Volumen, Ausdehnung, etc.) und anderen Aspekten untersucht und in Form von Energie-Klang-Skulpturen gestaltet

INTERNATIONALPARK

Pascale Osterwalder: ist visuelle Gestalterin in Zürich und Autorin von „Wolfsspur – Visualisierung eines Unsichtbaren“ einem digitalen Monitoring-Tool. Für die wahr/falsch Inc. hat sie zusammen mit Claude Huber „Internationalpark. Forschung am Rand“ verwirklicht.

1999 Maturitätsabschluss im Typus A. 2000 Vorkurs Film/Video an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. 2001–2005 Studium Visuelle Gestaltung an der HGK Zürich. Diplomarbeit «Wolfsspur – Visualisierung eines Unsichtbaren», ein digitales Monitoring-Tool.

Claude Huber ist visuelle Gestalterin in Zürich und arbeitete für den Lars Müller Verlag und das Schauspielhaus Zürich. Für die wahr/falsch Inc. hat sie zusammen mit Pascale Osterwalder „Grenzraum/Naturzone. Forschung am Rand“ verwirklicht.

1996 Diplom als Lehrerin für Textiles Gestalten / 1 Jahr Tätigkeit als Lehrerin / 1999 Abschluss als Portefeuillerin / 2005 Diplom als Visuelle Gestalterin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich / Praktika bei Designalltag Zürich und Eikesgrafischerhort Frankfurt am Main / Mitarbeit Schauspielhaus Zürich und Lars Müller Verlag Baden





SPEAK OIL

Stefan Weber: Regisseur, geb. 1962 in Bern.

Studium der Germanistik. Tonmeister am Schauspielhaus Zürich.

Ab 1989 Zusammenarbeit mit Benno Besson in CH, F, I, D.

Ab 1994 Inszenierungen in Bern, Zürich, Chur, Sils Maria.

Seit 1998 in Wien als freischaffender Regisseur u.a. in der Gruppe 80, Odeon, Theater Drachengasse, Donaufestival, Landestheater Linz, Theater Rampe Stuttgart.

Diverse Hörspielinszenierungen für den ORF

Michael Hammerschmidt 1972 in Salzburg geboren, lebt und arbeitet nicht zuletzt als Autor von Hörspielen, Liedern, Prosa und von literaturwissenschaftlichen Texten zur Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts in Wien. Hörspiele, zuletzt: *Weißer Mund* (Regie: Götz Fritsch, Ö1 2003, Deutschlandfunk 2005) und als Dramaturg, Stimme und Co-Autor von *Roter Schnee* (Text: Klaus Gölz, Stefan Holzer; Regie: Stefan Weber, Komposition: Wolfgang Musil).

Wolfgang Musil: geb. 1958 in Linz, technische Ausbildung und Studium der Elektroakustischen Komposition in Wien bei Dieter Kaufmann .

Seit 1985 Lehrtätigkeit am "Institut für Komposition und Elektroakustik" Wien.

Zahlreiche Tonbandkompositionen , Theatermusik, Konzerte und Performances ,

Live Elektronik für Ensembles , Klanginstallationen, Softwareentwicklung.

Diverse elektroakustische Realisationen für das Klangforum Wien, Neue Oper, Steirischer Herbst, Donaufestival. Er lebt seit 1982 in Wien.

Helmut Neundlinger: geb. 1973 in OÖ., seit 1992 in Wien, 1992-1998 Studium der Philosophie, 1998-2000 Zivildienst und freie Mitarbeit in Behinderteneinrichtungen, 2000-2003 Lektor beim Falter, 2001 redaktionelle Mitarbeit im Projekt "past perfect" (Errichtung eines Internetportals zur Frühen Neuzeit), 2003-2006 FWF-Projekt zum Werk Ernst Jandls am Institut f. Germanistik. Außerdem zahlreiche Konzerte und CD-Einspielungen als Saxophonist und Klarinetist der Gruppen Abado & Co. und Nicky Swing & the Slaves of Beauty; Literarische Veröffentlichungen (Rampe, Podium, Facetten), Lesungen u.a. in der Alten Schmiede, zuletzt: Programmierung und Betreuung des Projektes "Dichtung und Gesellschaft" zu Ernst Jandl (Juni 2005).

PEER REVIEW

Stefan Hirschauer: geb. 1960, seit 2002 Professor für Soziologie und Gender Studies an der LMU München. Gastprofessuren und Visiting Scholarships am Centre de Sociologie de l'Innovation (Paris), an der Universität Wien und an der Cornell University. Wichtigste Publikationen: Die soziale Konstruktion der Transsexualität (Suhrkamp 1993/1999); Die Befremdung der eigenen Kultur (Suhrkamp 1997, mit K. Amann); Streitkultur und Entscheidungsmacht. Peer Review in der Soziologie (Lucius, im Erscheinen).





Eine
Wissenschaftsausstellung
in der Stadt.

2. Juni bis 15. Juli 2006

www.wahrfalsch.com

Christoph Bochdansky: Puppenspieler, Ausstatter, Regisseur, wägt schon vielen Jahren die Welt mit den Gewichten des Figurentheaters. Studierte zwischen 1979 und 1984 Bühnenbild, Mozarteum-Salzburg, Theaterwissenschaften – Wien, Figurentheatercolleg - Bochum. Unterrichtet als Gastdozent, an der Hochschule f. Musik u. darstellende Kunst – Stuttgart, Studiengang Figurentheater, Hochschule für Schauspielkunst “Ernst Busch”, Abt. Puppenspielkunst – Berlin. Seine Tourneen und Gastspiele führten in unter anderem nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen, Schweiz, Deutschland, Niederlande, Weißrussland, Ukraine, Slowakei, Taiwan, USA, Tschechien, Israel.

Michael Vogel: geb. 1970, Kunststudium in Karlsruhe sowie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart (Studiengang Figurentheater), 1991 Gründung des "Figurentheater Wilde & Vogel" mit der Musikerin Charlotte Wilde; seit 1997 Gastspielreisen mit dem Figurentheater Wilde & Vogel in über 20 Länder in Europa, Amerika und Asien; seit 1998 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Mitarbeit an diversen Produktionen für Film und Theater.

WISS. STRANDGUT

Christian Fleck ist Soziologe an der Universität Graz und leitet das dortige “Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich” (AGSÖ).

Ines Garnitschnig, Studium der Psychologie und Sozialwissenschaften in Wien und Berlin, beschäftigt bei Asyl in Not als Mitarbeiterin im Projekt FIRST AID IN INTEGRATION, aktiv in antirassistischen und feministischen Zusammenhängen.

WACHKOMA

XPERIMENT! Arbeitsgruppe für das Experimentieren mit wissenschaftlichen Ideen, Wien. Die transdisziplinäre Forschungsgruppe arbeitet seit 1998 unter Anwendung verschiedener Methoden aus Malerei, Installation, Fotografie, Visueller Ethnographie, Soziologie, Medizin, Wissenschaftsforschung an den Grenzen von Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Öffentlichkeit(en), der Politik und Kunst. Projekte der Arbeitsgruppe waren „Good bye tomato – good morning rice“, zu sehen in Zürich und Wien und „Research Center for Shared Incompetence features: What is a Body/Person? – A Topography of the Possible“, 2006 im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Karlsruhe im Rahmen von „Making Things Public“ zu sehen und am 46. Oktober Salon in Belgrad, 2006 zu sehen.

Bernd Kräftner, Mediziner und Künstler; arbeitet seit 1988 zu kontroversen Themen in der Medizin und den Wissenschaften. Seit 1995 diverse Projekte zu angewandter Wissenschaftsforschung und experimenteller Wissenschaftskommunikation im Rahmen des Arbeitszyklus: „Comedy of Errors – Tragedy of Decisions“. Er ist der Begründer der transdisziplinären Arbeitsgruppe XPERIMENT! Lektor an der Universität für Angewandte Kunst – Klasse: Digitale Kunst





Judith Kröll, Soziologin, ist seit 1997 Teil der Gruppe XPERIMENT!, Ihr Interesse gilt besonders den unsaubereren Schnittstellen zwischen Biotechnologie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie ist Lektorin am Institut für Wissenschaftsforschung, Universität Wien.

Isabel Warner, Künstlerin; Studium an der Staatlichen Akademie der Künste, Stuttgart, Akademie der Bildenden Künste, Meisterklasse A. Rainer, Wien. In den achtziger und neunziger Jahren realisierte sie in Berlin zahlreiche Installationen und Ausstellungsprojekte. Seit 1999 lebt Isabel Warner in Wien und hat als Mitglied der Gruppe XPERIMENT! / Research_Centre_for_Shared_Incompetence an mehreren Ausstellungen u.a. im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich, im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe und am 46. Oktober Salon in Belgrad teilgenommen.

Besucher/-innen-Kommunikation

Institut zur Erforschung und Erschaffung von Ritualen und Zeremonien

Mag. Uta Derschmidt, Mag. Karin Schneider

Uta Derschmidt: Musikerin, Musikpädagogin und Wissensvermittlerin. Seit 1993 Organisatorin und Gestalterin der Jugendwochen für Bildung- und Musik (Salzburg / Hamburg / Wien). Seit 2000 Kulturvermittlerin im TMW und als wissenschaftliche Assistentin des Kustos der Abt. Musikinstrumente. Unterrichtet Geige in der freien Musikschule. Organisatorin zahlreicher kultureller events, Feste und Veranstaltungen

Karin Schneider: Historikerin, Kunst- und Wissensvermittlerin, Kunstinitiatorin. Seit 1992 Kunstvermittlerin im MMKSLW, Generali foundation, u.a. Seit 1996 Kunstprojekt „permanent breakfast“ mit Friedemann Derschmidt. 1999 Ausstellungsprojekt „Strange Views“ im Wiener Prater mit „Alltag & Geschichte“ (Hofbauer, Wulz u.a.). 1999 Videoprojekt „Komm und Sieh Rudyn“ mit Derschmidt u.a. Seit 2000 Abt. Kunstvermittlung im MUMOK / Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien. Betreibt mit Friedemann Derschmidt das „Institut zur Erforschung und Erschaffung von Ritualen und Zeremonien (Wien-Jerusalem)“ und initiiert in diesem Rahmen ein „Denkarium“.

Katalogredaktion

Florian Oberhuber (Katalog): geb. 1975, lebt und arbeitet vernetzt mit Basis Wien, wissenschaftliche Tätigkeit zwischen Soziologie und Kulturwissenschaften, Universitätslektor, vermittelt und transformiert Information als Autor, Herausgeber und Projekte-Animator. Im Rahmen der wahr/falsch inc. Gesamtedaktion des Katalogs. Ab September Jean Monnet Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz mit einem Projekt zur Kommunikation Europas in der Öffentlichkeit.

